

Jagdausübungsberechtigte
im Landkreis Miltenberg

Ihr Ansprechpartner:
Frau Dr. Boecker-Kessel
Zimmer E 03 - Fährweg 35
Telefon: 09371 / 501 529
Fax: 09371 / 501 79 532
e-mail: vetamt@lra-mil.de

Ihre Zeichen: -
Ihre Nachricht vom -

Unser Zeichen: 32 -5651.113
Miltenberg, den 01.03.2013



Untersuchung von Haus- und Wildschweinen auf klassische und afrikanische Schweinepest und auf Aujeszkyische Krankheit im Jahr 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab dem Jahr 2013 sollen am LGL Haus- und Wildschweine bei Vorliegen entsprechender Indikationen neben den Untersuchungen auf Infektionen mit den Erregern der Klassische Schweinepest (KSP) und Aujeszkyische Krankheit (AK) auch auf Infektionen mit dem Virus der Afrikanische Schweinepest (ASP) getestet werden.

Die im Jahr 2012 begonnenen Untersuchungen von Wildschweinen auf Infektionen mit dem Erreger der AK sollen weitergeführt und sinnvoll erweitert werden. Die Haus- und Wildschweinepopulationen Deutschlands können derzeit als frei von KSP angesehen werden. In den vergangenen Monaten wurden Ausbrüche der ASP in der Russischen Föderation, transkaukasischen Ländern und der Ukraine gemeldet. Die dort kursierenden Virusstämme sind hoch virulent und verursachen eine hohe Mortalität. Aber auch innerhalb der EU, in Sardinien, ist die ASP präsent. ASP-Virus würde in Deutschland auf eine vollkommen naive, hochempfindliche Population (Haus- und Wildschweine) treffen, so dass deutliche klinische Symptome wie perakute Todesfälle und schwere hämorrhagische Syndrome zu erwarten wären. Ein Eintrag der ASP oder auch der KSP durch Tier- oder Personenkontakt, virushaltige Erzeugnisse oder Speiseabfälle aus Risikogebieten nach Bayern/Deutschland ist jederzeit möglich. Die Tierpopulationen müssen daher entsprechend überwacht werden.

Während die Hausschweinepopulation frei von AK ist, wurden im Jahr 2012 bei Wildschweinen in Bayern in 81 Fällen spezifische Antikörper nachgewiesen, 10% davon (9 Tiere) allein im Landkreis Miltenberg.

Die Jägerschaft wird daher gebeten einerseits Blutproben von klinisch auffälligen erlegten sowie tot aufgefundenen Wildschweinen, bei denen die Todesursache nicht sofort ersichtlich ist, einzusenden. Diese Proben werden virologisch auf KSP, ASP und AK untersucht.

Andererseits wird gebeten, nach wie vor von willkürlich ausgewähltem Schwarzwild Blutproben ein-

Hausadresse:

Brückenstraße 2
63897 Miltenberg

Unsere Besuchszeiten:

Mo mit Do 8 - 12 Uhr
Freitag 8 - 13 Uhr
Mo, Di, Do 14 - 16 Uhr

Allgemeine Adressen:

Telefon: 09371 / 501 - 0
Telefax: 09371 / 501 79 270
eMail: postmaster@lra-mil.de
<http://www.miltenberg.de>

Konten:

Sparkasse Miltenberg - Obernburg
Raiffeisenbank Obernburg
Ust-IdNr.: DE 132115042

Jäger Monitoring KSP ASP AK 2013-02-27.doc

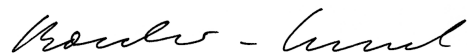
620 001 834 (BLZ 796 500 00)
430 003 780 (BLZ 796 500 00)
10 006 (BLZ 796 665 48)

zusenden, sodass Rückschlüsse von der Stichprobe auf die Gesamtpopulation möglich sind.

Nähere Informationen, Merkblätter und Probenbegleitscheine sind auf der Homepage des Veterinäramts zu finden. Probenröhrchen und Begleitscheine können im Veterinäramt abgeholt werden, werden aber auf telefonische Anforderung auch gerne zugeschickt.

Im Jahr 2012 lieferten Sie 133 Proben bei uns ab, womit wir erstmalig das geforderte Monitoring erfüllen konnten. Dafür bedanken wir uns bei allen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben, ganz herzlich und bitten weiterhin um eifrige Probenahme.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Boecker-Kessel